



Baden-Württemberg.de

📅 18.04.2023

NATURSCHUTZ

Totes Alpaka im Landkreis Ortenau



© picture alliance/dpa | Felix Kästle

Symbolbild

Im Landkreis Ortenau wurde am 16. April 2023 ein totes Alpaka aufgefunden. Die Todesursache ist unbekannt; ein Wolfsriss kann jedoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden.

Der [Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt \(FVA\)](#) in Freiburg ist am 16. April 2023 ein totes Alpaka im Landkreis Ortenau gemeldet worden (etwa acht Monate alt).

Der Fundort liegt auf der Gemeindeebene von Nordrach. Die FVA-Fachleute waren vor Ort, um genetische Proben zu nehmen. Diese werden nun am [Senckenberg-Zentrum für Wildtiergenetik](#) untersucht. Ein [Wolf](#) kann als Verursacher derzeit weder ausgeschlossen noch bestätigt werden.

Landkreis Ortenau liegt im Fördergebiet Wolfsprävention

Die Gemeinde Nordrach liegt im Fördergebiet **Wolfsprävention Schwarzwald**, in dem sich derzeit drei Wölfe dauerhaft niedergelassen haben. Die Nutztierverbände sowie die Wildtierbeauftragten der Region sind über den Sachverhalt informiert.

Eventuelle Beobachtungen mit Verdacht auf Wolf sollten umgehend der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt in Freiburg gemeldet werden: info@wildtiermonitoring.de oder Telefon **0761 4018-274**.

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft: Der Wolf in Baden-Württemberg

#Landwirtschaft

Link dieser Seite:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/totes-alpaka-im-landkreis-ortenau>

///